



Wanderweg Mehrhoog - M1

Startpunkt für alle Wanderungen ist der Bahnhof Mehrhoog mit seinen Parkmöglichkeiten.

Wanderweg **M1** - 8,4 km

Vennstraße - Frietenweg - Jansenkathweg - Alte Poststraße - Rheinstraße (K11) - Bahnhofstraße (L602)

Wanderweg **M1A** - 3 km

Vennstraße - Frietenweg - Hoogefeldstraße- Bahnhofstraße (L602)

Wanderweg **M1B** - 3 km

Bahnhofstraße (L602) - Hoogefeldstraße - Hellmannsweg - Nachtigallenweg - Storchenweg - Bahnhofstraße (L602)

Wanderweg **M1C** - 5 km

Bahnhofstraße (L602) - Hoogefeldstraße - Jansenkathweg - Kiefernweg - Im Mühlenbusch - Rheinstraße (K11) - Bahnhofstraße (L602)

Der Name des Ortes setzt sich zusammen aus „Mehr“ (Meer), was auf einen alten Rheinarm hinweist, sowie „hoog“, was hoch bedeutet. Mehrhoog ist also das höhergelegene Gebiet der alten Gemeinde Mehr.

1

Der Bahnhof Mehrhoog liegt an der Bahnstrecke Oberhausen-Emmerich.



2

Begegnungsstätte Mehrhoog

Zum Schnellenhof 2a, 46499 Hamminkeln

Die Begegnungsstätte Mehrhoog ist ein Versammlungs- und Veranstaltungsort für kulturelle Veranstaltungen und interaktive Projekte.

Sie steht allen Bürgern und Institutionen offen. Die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte bieten vielfältige Möglichkeiten und können auch von Personen, Firmen oder Vereinen gemietet werden, die auch nicht Mitglied im Trägerverein sein müssen. Es können entweder einzelne Räume oder auch die gesamte Begegnungsstätte gemietet werden.



3

Haus Obberg

Bahnhofstr. 29, 46499 Hamminkeln

An der Bahnhofstraße, Mehrhoogs Ost-West-Achse, finden sich viele Einkaufs- und Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte, Banken und eine Tankstelle. An der rechten Seite liegt etwas zurückliegend „Haus Obberg“. Es gehörte zu Schloss Bellinghofen und war später Sitz der ehemaligen Ziegelei Münster. Von 1944 bis 1951 diente es als Notquartier für die Volksschule und befindet sich heute in Privatbesitz.

4

Bahnekerl, Sandhase, Gewerbebaum

Bahnhofstr. 22, 46499 Hamminkeln

Auf einem kleinen Platz vor der Sparkasse steht der „Bahnekerl“. Er stellt einen Gleisarbeiter dar, der den Aufstieg Mehrhoogs durch den Bau der 1856 fertiggestellten Eisenbahnlinie von Oberhausen nach Arnheim symbolisiert.

Davor wurden die Waren auf der Alten Poststraße, einem uralten Handelsweg, mit Postkutschen von Wesel nach Emmerich und weiter nach Holland transportiert.

Bei dem „Bahnekerl“ finden sich der Gewerbebaum mit dem Wappen von Mehrhoog und alten Handwerkssymbolen sowie der „Sandhase“, der in der sandigen Umgebung von Mehrhoog häufiger anzutreffen ist. Er wird auch gern als Spitzname für die Mehrhooger Bürger benutzt.

Auf diesem Platz wird alljährlich am 30. April durch den Mehrhooger Bürgerverein im Rahmen eines Festaktes ein Maibaum errichtet.



5

Ecke Amselstraße/ Nachtigallenweg

46499 Hamminkeln

Mehr und Mehrhoog haben durch die historisch belegte Schlacht bei Mehr (Affaire de Meer) im Jahr 1758 Berühmtheit erlangt.

Während des sogenannten Siebenjährigen Krieges, an dem praktisch alle europäischen Großmächte beteiligt waren, standen sich 3.500 preussische Soldaten unter General Imhoff und 10.000 französische Soldaten gegenüber.

Die Schlacht um den Rheinübergang bei Rees wurde trotz der zahlenmäßigen Überlegenheit der Franzosen von den Preußen gewonnen. Zum Andenken wurde 100 Jahre später ein Obelisk aufgestellt.



www.hamminkeln.de



Gefördert durch:
Bundministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) gefördert.



-  Wanderweg **M1** 8,4 km
-  Wanderweg **M1A** 3 km
-  Wanderweg **M1B** 3 km
-  Wanderweg **M1C** 5 km

Mehrhoog



- P** Parkplatz am Bahnhof Mehrhoog
-  Wanderweg
-  Wanderweg, nicht geeignet bei Geheinschränkungen
- B** Sitzbank
- Si** Sitzgruppe
-  regionale Speisen/ Getränke

0 75 150 225 m
 Maßstab 1 : 7.500
 OpenStreetMap